Wirtschaftsplan 2017

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (VVG)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Einleitung

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde nach den Anforderungen der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) aufgestellt und besteht aus Erfolgsplan, Finanzplan, Stellenplan sowie einer Investitionsübersicht. Da über 90 % unserer Umsatzerlöse mit dem öffentlichen Personennahverkehr erzielt werden, wird von einer Bereichsplanung abgesehen und auf die Trennungsrechnung laut dem ÖDA Vertrag § 9 verwiesen.

Unternehmensentwicklung

Unser Unternehmen hat mit dem Landkreis Vorpommern – Greifswald am 11.07.2016 zum 01.09.2016 den öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) zur gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen für den Zeitraum von 10 Jahren abgeschlossen.
Gegenstand dieses Vertrages ist die Erbringung sowie Sicherstellung der öffentlichen Personenverkehrsdienste im Straßenverkehr im südlichen sowie westlichen Raum des Landkreises Vorpommern- Greifswald sowie der benachbarten Gebiete.
Somit bedient die VVG im Jahr 2017 auf 39 Linien ca. 2.600 TKm im eigenen Liniennetz.
Darüber hinaus werden zwei grenzüberschreitende Verkehre nach Stettin, eine Schülerlinie von Löcknitz nach Police sowie eine Fernbuslinie „Schnur-Stracks" von Greifswald nach Neubrandenburg sowie sonstige Verkehre mit ca. 240 TKm bedient.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Für das Jahr werden Erträge i. H. von 5.815,9 TEUR erwartet.

Die Erträge werden gegenüber dem Vorjahr (Planjahr) voraussichtlich um ca. 31,2 TEUR steigen. Diese Erhöhung begründet sich durch steigende Linieneinnahmen im gesamten Liniennetz der VVG. Die Einnahmen im Schülerverkehr sind dagegen rückläufig. Insbesondere durch die Umsetzung der Schülersatzung - gültig ab 01.08.2015 - werden die Fahrschüler im ländlichen Raum gegenüber dem Schuljahr 2015/2016 voraussichtlich um ca. 3% sinken. Hier werden unter anderem die Schülerfahrten zu einer örtlich nicht zuständigen Schule nicht mehr durch den Landkreis erstattet.

Für die Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr (AusglVO M-V vom 08. November 2012) erfolgt eine erneute 2%-ige Abschmelzung. Der Ausgleichsatz für Fahrgeldausfälle ist im Jahr 2015 um 0,32 % gesunken.

Durch die leicht steigenden Linienerlöse werden hier gleichbleibende Einnahmen erwartet.

Des Weiteren wurde im Rahmen des ÖDA- Vertrages ein Ausgleichsbetrag in Höhe von 686,3 TEUR geplant. Dies ist nach unserer Planung für den Linienverkehr angemessen. Eine Überkompensation liegt nicht vor. Der Positivsaldo in Höhe von 11,1 TEUR wird auf das Folgejahr übertragen und kann innerhalb der folgenden drei Geschäftsjahre ausgeglichen werden.

Für das Jahr werden Aufwendungen i. H. von 5.616,8 TEUR erwartet.

Die Aufwendungen werden sich im Planjahr um ca. 123,1 TEUR erhöhen. Diese Erhöhung begründet sich in den Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe durch erwartende steigende Preise insbesondere im Kraftstoffeinkauf. Hier wurde eine 8%-ige Steigerung gegenüber den Dieselpreis 2016 eingeplant. Weitere Erhöhungen sind für bezogene Fremdleistungen sowie durch die Neuvergabe von Subunternehmerleistungen angepasst.

Weiterhin werden die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr steigen. Einerseits durch die Ersatzbeschaffung von neuer Software im Fahrplan-, Dienstplan und Schülerabrechnungsprogramm und der dazugehörigen Hardware, andererseits durch den Kauf von vier Omnibussen und weiterer Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Wie in den Vorjahren wurden die einzelvertraglichen Vereinbarungen mit den Arbeitnehmern über die wöchentliche Arbeitszeit von 37 Stunden bzw. 36 Stunden beibehalten. Rückwirkend zum 01.01.2016 erfolgte eine 3%-ige Tarifanpassung nach dem angewandten Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe (TV-N Mecklenburg-Vorpommern) sowie Änderungen für die Entschädigung im geteilten Dienst von 1 € auf 2 € und eine Erhöhung von Sonntagszuschlägen von 25% auf 40%. Für 2017 wurde eine 2,6%ige Tariferhöhung vereinbart. Die Entgelttarife haben eine Laufzeit von 2 Jahren. In der betrieblichen Altersversorgung erfolgte ab 01.07.2016 eine Erhöhung um 0,1 %. Weitere Anpassungen erfolgen zum 01.07.2017 um 0,1 % und zum 01.07.2018 um weitere 0,1%.

Eigenkapitalausstattung

Die Eigenkapitalquote der VVG beträgt zum 31.12.2015 67,9 % (Vorjahr: 71,8%) und entspricht damit den Forderungen der Eigenbetriebsverordnung M/V.

Liquidität

Die Liquidität der VVG ist zum 31.12.2016 gewährleistet.

Technische Ausrüstungen

Die VVG wird Ende 2016 voraussichtlich 41 Busse mit einem Durchschnittsalter von ca. 5 Jahren im Bestand haben. In dieser Flotte befinden sich 23 barrierefreie Busse, darunter vier Kleinbusse und vier Großraumbusse. Gemäß den novellierten Personenbeförderungsgesetz (PBefG) soll zum 01. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit gegeben sein. Somit ist es dringend erforderlich jedes Jahr mindestens drei neue Omnibusse mit den erforderlichen Voraussetzungen anzuschaffen.

Investitionen

Es sind Investitionen für 4 Omnibusse in Höhe von 990,0 T€ geplant. Weitere Ersatzinvestitionen in Höhe von 67,6 TEUR sind für technische Anlagen und Maschinen sowie Betriebsausstattung und Geschäftsausstattung vorgesehen.
Zudem ist die Anschaffung eines neuen Fahr- und Dienstplanprogrammes sowie eines neuen Schülerabrechnungsprogrammes in Höhe von 143,0 TEUR vorgesehen. Die bisherigen eingesetzten Programme werden künftig nicht mehr erweitert und gepflegt.
Für das Jahr 2017 werden vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr M/V nach der ÖPNV-BusRL drei Niederflurbusse gefördert. Hierzu liegt uns bereits der Zuwendungsbescheid über insgesamt 300 TEUR vor.

Stellenplan

Im Jahr 2017 wird das Unternehmen 52 Arbeitnehmer und 1 Geschäftsführer beschäftigen.

~~Gemeinde / Landkreis / Zweckverband~~ [1]

Vorpommern-Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2017

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat _____ [2]

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	5.815,9
- die Aufwendungen	5.616,8
- der Jahresgewinn	199,1
- der Jahresverlust	0,0
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit [3]	955,4
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit [4]	-850,6
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit [5]	-308,0
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes [6]	-203,2
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,0
- davon für Umschuldungen	0,0
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,0
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	0,0
4. Die Stellenübersicht weist 48,73 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres	4.484,5
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	4.775,5
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	4.974,6
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am [7]:	

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Torgelow, den 24.10.2016

[1] Nichtzutreffendes streichen
[2] beschließendes Organ
[3] Nummer 10 des Finanzplans
[4] Nummer 19 des Finanzplans
[5] Nummer 24 des Finanzplans
[6] Nummer 25 des Finanzplans
[7] nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		(Vorvorjahr)	Vorjahr	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	5.052,1	5.413,4	5.500,0	5.632,8	5.725,5	5.785,4
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	240,1	126,6	85,8	65,8	65,9	65,8
5.	Materialaufwand	1.830,3	2.185,4	2.279,2	2.299,2	2.319,8	2.339,8
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	403,6	561,3	561,1	577,6	594,7	612,2
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.426,7	1.624,1	1.718,1	1.721,6	1.725,1	1.727,6
6.	Personalaufwand	1.624,1	1.964,6	2.023,3	2.097,6	2.149,5	2.201,8
	a) Löhne und Gehälter	1.321,8	1.587,6	1.629,4	1.680,7	1.718,9	1.757,8
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	302,3	377,0	393,9	416,9	430,6	444,0
	- davon für Altersversorgung	39,3	49,4	54,9	58,2	60,3	61,8
7.	Abschreibungen auf	810,3	930,2	1.035,4	1.058,3	1.045,0	1.007,8
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	810,3	930,2	1.035,4	1.058,3	1.045,0	1.007,8
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	223,5	241,7	229,1	215,2	210,6	184,2
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	256,9	253,2	262,0	278,1	277,3	280,5
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	10,6	3,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		(Vorvorjahr)	Vorjahr	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32,1	44,9	18,7	13,6	9,0	4,5
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	972,6	406,4	197,3	168,0	202,4	202,0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	233,1	129,2	14,6	11,4	11,8	12,0
23.	Sonstige Steuern	-10,9	-13,8	-16,4	-16,4	-16,4	-16,4
24.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**750,4**	**291,0**	**199,1**	**173,0**	**207,0**	**206,4**

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns [1, 2] **oder** **Behandlung des Jahresverlustes** [1, 2]

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b)		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	199,1		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschafts-anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

[1] § 11 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

[2] Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	**750,4**	**291,0**	**199,1**	**173,0**	**207,0**	**206,4**
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	810,3	930,2	1.035,4	1.058,3	1.045,0	1.007,8
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-223,5	-241,7	-229,1	-215,2	-210,6	-184,2
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-39,1	-40,0	-50,0	-30,0	-30,0	-30,0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	109,7					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-47,9					
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-228,5					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1131,4**	**964,5**	**955,4**	**986,1**	**1.011,4**	**1.000,0**
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	39,1	40,0	50,0	30,0	30,0	30,0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-1353,4	-1.415,0	-1.200,6	-780,0	-560,0	-660,0
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	300,0	200,0	300,0	100,0	100,0	100,0
	davon a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-1014,3**	**-1.175,0**	**-850,6**	**-650,0**	**-430,0**	**-530,0**
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-255,3					
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	1015,7	1.110,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-187,5	-396,3	-308,0	-303,1	-302,7	-280,2
24	**Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**572,9**	**713,7**	**-308,0**	**-303,1**	**-302,7**	**-280,2**

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	690,0	503,2	-203,2	33,0	278,7	189,8
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1793,5	2.437,9	3.650,0	3.446,8	3.479,8	3.758,5
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2483,5	2.941,1	3.446,8	3.479,8	3.758,5	3.948,3

Name des Betriebes/Unternehmens:
Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

Investitionsübersicht

Maßnahme für 2017

Beschreibung der Maßnahmen 2017: Software Fahrplan- u. Dienstpr., Schülerabrechnungsprogramm; Ersatzbeschaffung 4 Omnibusse, Ersatz PC, Server, Kopierer, sonst. Betriebs- u.Geschäftsausstattung, Tankstelle Jarmen

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	600,0		300,0	100,0	100,0	100,0	
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	140,0		50,0	30,0	30,0	30,0	
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0		0,0				
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0		0,0				
Summe Einzahlungen	740,0		350,0	130,0	130,0	130,0	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen							
davon Software	-143,0		-143,0	0,0	0,0	0,0	
davon Grundstücke	0,0						
davon Gebäude	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	
davon Maschinen	-41,0		-11,0	-30,0	0,0	0,0	
davon Büro- und Geschäftsausstattung, Omnibusse	-3016,6		-1046,6	-750,0	-560,0	-660,0	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	-3200,6		-1200,6	-780,0	-560,0	-660,0	
Nachrichtlich							
veranschlagte VE		[redacted]					
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2460,6		-850,6	-650,0	-430,0	-530,0	

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
Verkehrsgesellschaft Vorpommern - Greifwald mbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Besoldung im Vorjahr 2015		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Besoldung im Planjahr 2016		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1,000		1,000		1,000		Einzelvertrag
TV-N M/V								
2	Sekretärin/ Sachbearbeiterin	0,925	5	0,925	5	0,925	5	
3	Kaufmännische Leiterin	0,925	10	0,925	10	0,925	10	
4	Kaufm.Angestellte	0,925	0	0,925	6	0,925	6	
5	Sachbearbeiterin Fahrplan u. Tarife	0,925	10	0,925	10	0,925	10	
6	Sachbearbeiterin Schülerverkehr	0,925	7	0,925	7	0,925	7	
7	Einsatzleiter	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
8	Einsatzleiter/ Fahrplan u. Tarife	0,925	7	0,925	7	0,925	7	
9	Werkstattmeister	0,925	8	0,925	8	0,925	8	
10	Kfz-Schlosser	0,925	5	0,925	5	0,925	5	
11	Kfz-Mechatroniker	0,925	5	0,925	5	0,925	5	
12	Kfz-Mechatroniker	0,000	5	0,000	5	0,900	5	
13	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
14	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
15	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
16	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
17	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
18	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
19	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
20	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
21	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
22	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
23	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
24	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
25	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
26	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
27	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
28	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
29	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
30	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
31	KOM-Fahrer	0,900	5	0,900	5	0,900	5	
32	KOM-Fahrer	0,900	5	0,900	5	0,900	5	
33	KOM-Fahrer	0,900	5	0,900	5	0,900	5	
34	KOM-Fahrer	0,925	6	0,900	4	0,900	4	
35	KOM-Fahrer	0,900	5	0,900	5	0,900	5	
36	KOM-Fahrer	0,925	5	0,925	5	0,925	5	
37	KOM-Fahrer	0,925	5	0,925	5	0,925	5	
38	KOM-Fahrer/Einsatzleiter	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
39	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
40	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,925	6	
41	KOM-Fahrer	0,925	6	0,925	6	0,900	4	
42	KOM-Fahrer	0,900	5	0,900	5	0,900	5	
43	KOM-Fahrer	0,900	5	0,900	5	0,900	5	
44	KOM-Fahrer	0,925	6	0,000	6	0,925	6	
45	KOM-Fahrer	0,925	5	0,000	5	0,925	5	
46	KOM-Fahrer	0,925	6	0,000	5	0,925	5	
47	KOM-Fahrer	0,925	5	0,900	4	0,900	4	
48	KOM-Fahrer	0,925	5	0,925	5	0,925	5	
49	KOM-Fahrer	0,900	4	0,900	4	0,900	4	

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015		tatsächliche Besetzung am Stichtag des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im Stichjahr 2016		Bemerkungen
50	KOM-Fahrer	0,900	4	0,000	0	0,900	4	
51	KOM-Fahrer	0,900	4	0,900	4	0,900	4	
52	KOM-Fahrer	0,900	6	0,000	0	0,900	4	
53	KOM-Fahrer	0,925	6	0,000	0	0,900	4	
	Vollzeitäquivalent:	47,9		42,4		48,73		

Erläuterung Abkürzungen

kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
1	Vollzeit
0,925	Teilzeit 37 h
0,9	Teilzeit 36 h
TV-N M/V	Spartentarifverrag Nahverkehrsbetriebe Mecklenburg/ Vorpommern